

Medienmitteilung

9.9. 07

Europäischer Denkmaltag 2007:

Bider Hangar und HB-SEX waren Zugpferde

Ueber 160 Leute besichtigten am europäischen Denkmaltag zum Thema „Holz in der Architektur“ am 8. September 2007 den denkmalgeschützten 80-jährigen Oskar Bider Hangar auf dem Flughafen Bern-Belp. Zu sehen gab's ausserdem der bald wieder flugfähigen Oldtimer-Tiefdecker HB-SEX aus Sperrholz und Stoff aus dem Jahr 1934 und ein Flugmodell Blériot XI mit 3 Metern Spannweite.

Im Bider Hangar, der höchst bemerkenswerten Holzkonstruktion auf dem Berner Flughafen, standen drei Führungen auf dem Programm. Insgesamt 160 Leute nutzten die Möglichkeit, den im Jahr 2000 unter Denkmalschutz gestellten Holzbauzeuge aus den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts vor Ort zu besichtigen und kompetente Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Wie Architekturhistoriker Christoph Schläppi darlegte, bezweckt die vor einigen Jahren gegründete IG Oskar Bider Hangar die Versetzung und Erhaltung des denkmalgeschützten Objektes an einem neuen Ort auf dem Berner Flughafengelände. Die IG OBH (Christoph Schläppi ist Vizepräsident) mit derzeit 130 Mitgliedern verfolge aufmerksam die planerische Entwicklung auf dem Flughafen Bern-Belp, damit rechtzeitig und koordiniert die weiteren Schritte des Hangar-Versetzungsprojekts in die Wege geleitet werden könnten.

Eine zweite präsentierte Attraktivität war der Oldtimer Tiefdecker HB-SEX aus Sperrholz und Stoff, gebaut 1934 in Deutschland. Das einsitzige Flugzeug überstand den 2. Weltkrieg in einem BRD-Heuschober. Derzeit wird es von der Flugzeugunterhaltsfirma Airmatec auf dem Berner Airport wieder flugfähig gemacht. - Ein Modellflugzeug Blériot XI mit 3 Metern Spannweite zeigte als Dritter im Bunde auf, wie interessant und vielfältig Aspekte des Holzbaus in der Aviatik vereint sind.

Für Auskünfte:

Rolf Ellwanger
Pressechef IG OBH/Vorstandsmitglied
Tel. 079/652 65 76
email: rolf.ellwanger@bluewin.ch